



www.BundesPresseStrand.de

Musiker in Stahl

Kunst & Sonne am BundesPresseStrand

„Alles Jazz oder was?“ heißt die Ausstellungsreihe der Bildhauerin Lilli Schulz am BundesPresseStrand. Die in Neapel gefertigten zwei Meter großen Skulpturen aus Rost und Stahl ragen seit Anfang der Saison in den Himmel über der Berliner Regierungskulisse. Damit bringen die eisenfarbenen Figuren der Dortmunderin südländisches Flair an die Spree.

Im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Lilli Schulz steht der Mensch. Um ihn herum stehen die Themen Zeit, Kommunikation, Vergänglichkeit als Chance der Erneuerung und Aufmerksamkeit. Rost ist für Lilli Schulz „die beste Farbe, die Strukturierung, die Veränderung, die Wärme, die Leuchtkraft, die Licht- und Schatteneffekte“ einzufangen. Im Schmelztiegel der historischen Zeit, der Wandlung im politischen Prozess und der Erneuerung zwischen Ost und West lenkt die Künstlerin die Aufmerksamkeit auf „rostige Momentaufnahmen, Erinnerungen und Schnappschüsse“ – und das auf dem weichen Sand des BundesPresseStrand.

Zum Rost als zu bearbeitendes Material kam die Malerin nach der Wende. Im Garten des Onkels in Neuenhagen bei Berlin faszinierten sie zwei völlig verrostete Eisenplatten, die sie mit auf ihre Reise nach Italien nahm. In einer Werkstatt lernte sie zu schweißen, zu brennen, zu kannten, bohren und zu schlagen.

Kontakt:

walks+talks GmbH * Reinhardtstraße 48 * 10117 Berlin * Tel: 280 99 119 * Fax: 280 99 120
info@walksandtalks.de * www.bundespressestrand.de

Der BundesPresseStrand ist ein Projekt der walks+talks GmbH



mit Unterstützung von





Die Ausstellung ist bis auf weiteres am BundesPresseStrand zu sehen.
Weitere Informationen finden Sie unter

www.lilli-schulz.de

Kontakt:

walks+talks GmbH * Reinhardtstraße 48 * 10117 Berlin * Tel: 280 99 119 * Fax: 280 99 120
info@walksandtalks.de * www.bundespressestrand.de

Der BundesPresseStrand ist ein Projekt der walks+talks GmbH



mit Unterstützung von

